



Zusammenfassung

08. November 2011

„Europäische Energiepolitik –
Politik trifft Realität!“



BÖCKER ZIEMEN
MANAGEMENT CONSULTANTS

Auf dem Podium begrüßen wir:

Matthias Dürr,
Leiter der Repräsentanz in Brüssel,
RWE AG



Michael Wübbels,
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer,
Verband kommunaler Unternehmen e.V.



Achim Zerres,
Leiter der Abteilung Energieregulierung,
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbah-
nen



Prof. Dr. Jens Böcker,
Moderation,
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg



Zusammenfassung:

- Energieversorger sind aktuell mit sich ändernden politischen, technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert. Die Festlegung einer zukünftigen strategischen Positionierung ist eine enorme Herausforderung für die Player im Markt!
- Politisches Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Energiebinnenmarktes. Allerdings gibt es noch erhebliche Mängel in der Umsetzung. Derzeit existiert ein „Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten“ bei der Umsetzung der vorgegebenen EU-Richtlinien.
- Grundsätzlich entsprechen sich die inhaltlichen Vorstellungen der EU und der Bundesregierung. Deutschland setzt teilweise die Vorgaben „mustergültig“ um.
- Gerade die großen Energieanbieter sind darauf angewiesen, einheitliche Rahmenbedingungen für Investitionen und Standortplanung zu haben. Technologie sollte grundsätzlich dort angesiedelt werden können, wo es aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll ist (Solarenergie in Südeuropa, Windenergie im Nordseeraum etc.).
- Die Rahmenbedingungen für Investitionen im Energiemarkt sind sehr unterschiedlich:
 - Einerseits: Zurückhaltung bei Investitionen in Gaskraftwerke, Kraftwärmekopplungsanlagen etc.
 - Andererseits: Höhere Attraktivität von Investitionen in Netzinfrastruktur.
- Energieeffizienz ist erreichbar. Grundlage sind jedoch verbindliche Ziele und die Schaffung von Anreizen zur Umsetzung.
- Die Sicherstellung der Akzeptanz in der Bevölkerung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Sicherstellung zukünftiger Investitionen. Die Menschen müssen durch eine aktive Kommunikations- und Informationspolitik frühzeitig einbezogen und „mitgenommen“ werden.

Utility Executive Circle

Ubierstraße 94

53173 Bonn

Telefon: 0228 – 9727 9970

Telefax: 0228 – 9727 9999

E-Mail: mail@utec-deutschland.de

www.utec-deutschland.de

Prof. Dr. Jens Böcker

